

Billige Folie zum Teil-Schnellfolieren

Beitrag von „heland“ vom 30. August 2012 um 15:08

HELP !!!!Nur keinen Schrecken kriegen. Ich wollte übern. Woche mal in den Serengeti-Park Hodenhagen und am liebsten mit dem Dicken durch´s Gelände. Hab nur etwas Respekt vor den Affen, die gern mal mitfahren! Also am besten irgendwas auf´s Dach und Motorhaube kleben - muss nicht schön sein, nicht lange halten und sich am Besten gut wieder ablösen lassen.

Hat jemand ´ne Idee????

(es gab hier schon mal ein Foto vor langer Zeit, ein dunkler T. mit weißer faltiger Folie, die auch nur zum Schutz drauf war...)!!!

Beitrag von „EzioS“ vom 30. August 2012 um 15:21

Hatten wir während der PommernTour 2007(?) so gemacht, Baumarkt 3M Folie und gut ist. Bei Abziehen aufpassen, alte Steinschlagkrater können dann zu flächigen Lackschäden führen.

Beitrag von „Arndt“ vom 30. August 2012 um 15:22

Beim Abziehen dieser Folie wurden wohl auch größere Lackbereiche mit abgerissen. Mit Billigfolie wäre ich also vorsichtig.

Ich würde zu einer ordentlichen Versiegelung des Lackes raten. Das schützt meistens schon vor den feineren Kratzern. Die dicken Kratzer gehen eh durch Folie und Lack bis auf die Grundierung durch.

Beitrag von „heland“ vom 30. August 2012 um 15:49

Genau - so eine Folie:

<https://www.touareg-freunde.de/gallery/albums...1280x768%5D.JPG>

Übrigens ein bemerkenswerter Dachträger!!! Wer hat denn den gebaut?

Arndt

- wg. Versiegelung - nimmt man da Hartwachs? Und hilft das gg. Affenklaue? Oder sollte ich besser den Bus nehmen? Aber wann fährt man schon mal direkt an Giraffen etc. vorbei?

Beitrag von „Arndt“ vom 30. August 2012 um 16:27

Ich habe sehr gute Erfahrung mit Liquid Glass gemacht. Davon mindestens 3 Schichten, dann glänzt das Auto ganz toll und hat eine "kratzfestere" - aber nicht kratzfeste Oberfläche.

Hartwachs gibt nur Glanz und Regenschutz.

Beitrag von „EzioS“ vom 30. August 2012 um 16:29

[Zitat von heland](#)

... Übrigens ein bemerkenswerter Dachträger!!! Wer hat denn den gebaut ...

Ein TF aus der ehemaligen Hauptstadt..... 😊

Beitrag von „Arndt“ vom 30. August 2012 um 16:55

[Zitat von EzioS](#)

Ein TF aus der ehemaligen Hauptstadt..... 😊

TouaregWeimar?

Beitrag von „Darragh“ vom 30. August 2012 um 19:08

[Zitat von heland](#)

[...] Ich wollte übern. Woche mal in den Serengeti-Park Hodenhagen und am liebsten mit dem Dicken durch´s Gelände. Hab nur etwas Respekt vor den Affen, die gern mal mitfahren! Also am besten irgendwas auf´s Dach und Motorhaube kleben - **muss** nicht schön sein, **nicht lange halten** und sich am Besten gut wieder ablösen lassen. [...]

Hallo Andreas

Keine Sorge, das wird sie dann auch nicht. 😄

Haben die Affen ersteinmal eine Ecke gefunden wo sie angreifen können, so werden die dir das Auto noch vor Ort "auspacken".

Ich habe das schonmal in den neunziger Jahren bei einem Ford-Kapitän (oder war es ein Admiral?) mit Kunstlederdach (heißt das so?) gesehen, wie schnell und mit welchem Ehrgeiz die Horde das macht.

Der Fahrer hatte keine Chance durch Anfahren oder Bremsen die Meute loszuwerden, die sich da an dem Dachbezug zu schaffen machten.... 🤪

Besser du lässt das mit der "*Folie auf die Schnelle*"...

.... sonst könntest du evl. noch Ärger mit der Parkaufsicht bekommen, wegen "Entsorgung von Unrat"... 🤪

Beitrag von „Franks“ vom 30. August 2012 um 20:21

[Zitat von Darragh](#)

...Ford-Kapitän (oder war es ein Admiral?)...

oder war es ein Opel?

Beitrag von „Darragh“ vom 30. August 2012 um 20:49

 jetzt wo du es sagst....
...kam mir doch gleich ein wenig komisch vor.....

Beitrag von „heland“ vom 30. August 2012 um 23:31

Zitat von EzioS

Ein TF aus der ehemaligen Hauptstadt.....

Ost-Berlin???

Ahhh - du meinst: BN - wer mag das wohl gewesen sein!?!?!? Steiles Teil - haste das noch?

Zu:

...Ford-Kapitän (oder war es ein Admiral?)... oder war es ein Opel

Auch ein schöner Dialog 

Aber mein Grundproblem scheint noch nicht ganz befriedigend gelöst zu sein!!! Vielleicht sollte ich doch lieber den Zoo-Bus nehmen! Obwohl - ich fänd das geiler mit dem Dicken...

Beitrag von „Franks“ vom 31. August 2012 um 01:40

Okay, dann kommen wir mal wieder von Opel und Ford zum Thema Auto zurück. Also irgendwelche Billigfolie würde ich nicht verkleben, da wäre mir das schon besprochene Risiko zu groß, dass bei selber ablösen oder erst recht beim Entpacken durch die Affen der Lack erst recht beschädigt wird. Auch sollte man nicht unbedingt auf die Schnelle was (großflächig) draufkleben und so vielleicht Dreck zwischen Folie und Lack einschließen, der dann wie Schmirgelpapier wirkt.

Wenn du Dach und Haube schützen willst, wäre vielleicht eine alte Decke, mit ein paar Gurten verspannt, die bessere Lösung? Ist sicher nicht StVZO- konform aber du wirst ja nicht mit 50 Sachen durch den Zoo brettern – und wenn doch brauchst du auch die Affen nicht zu fürchten.

Gruß

Frank

Beitrag von „Darragh“ vom 31. August 2012 um 06:16

Da ich ja nun für einen kleinen Lacher gesorgt habe, möchte ich hier auch nochmal etwas zum Thema beitragen.

Ich bin, wie gesagt, in den Neunzigern des öfteren mit meinen Kindern durch den Park gefahren. Auch bei den damaligen Lacken, welche nicht so gut waren wie die heutigen, hatte ich keine Schäden nach dem Besuch im Affengehege. Ich meine, bin mir allerdings nicht sicher, das es auch eine Bypassstrecke um dieses Gehege herum gibt.

Die Affen fahren nur auf den Autos mit, aus denen auch gefüttert wird.

Unterlässt man dieses, und hat man auch keine Leckereien wie Obst, Kekse oder anderes für Affen interessantes Nahrungsmittel im Auto offen herumliegen, so ist das Auto für diese uninteressant.

Affenpfoten sind im übrigen sehr weich und sollten keine Kratzer an den heutigen Lacken hinterlassen.

Täglich fahren mehrere hundert PKW durch den Park. Sollte es immerwieder zu Lackschäden kommen, so würde sich das schnell herumsprechen und viele würden den Bus nutzen.

Affen sind sehr neugierig und offen für alles Neue. Solltest du den Rat von Frank folgen, und eine Decke o.Ä. über die Haube und Dach spannen, so ist dein Dicker auf einmal eine Aktration. Hier kommt dann der Spieltieb zum tragen und jeder will ein Stück dieser Decke.

Langsames dahinrollen, mit geschlossenem Fenster, ohne anzuhalten und ohne irgend welche für Affen auffällige "Anbauten" scheint mir hier die beste Lösung, will man mit dem eigenem PKW unbeschadet durch den Park fahren.

Der Bus hat einen Vorteil, man erfährt viel wissenswertes über die Tiere, aber auch seine Nachteile. Er fährt halt, egal ob der einzelne sich gerne bei der ein oder anden Tierart etwas aufhalten will seine Runde. Und die ist dann recht schnell vorbei, da ja die nächsten schon warten.... (Zeit ist halt auch hier Geld).

Ich wünsche euch viel Spass im Park und bin mir sicher, du wirst die richtige Entscheidung treffen...

Beitrag von „Franks“ vom 31. August 2012 um 15:45

[Zitat von Darragh](#)

...Auch bei den damaligen Lacken, welche nicht so gut waren wie die heutigen, hatte ich keine Schäden nach dem Besuch im Affengehege...

ist das so? oder nicht eher andersrum? sind nicht die neueren wasserbasierenden Lacke anfälliger als die alten Umweltsünden? Wann genau die Umstellung stattgefunden hat weiß ich nicht, kann schon sein, dass es auch in den 90ern schon Wasserlacke gab - dann wiederum wäre mir nicht klar, warum die anders sein sollten als die aktuellen.

[Zitat von Darragh](#)

...Affen sind sehr neugierig und offen für alles Neue. Solltest du den Rat von Frank folgen, und eine Decke o.Ä. über die Haube und Dach spannen, so ist dein Dicker auf einmal eine Aktration. Hier kommt dann der Spieltieb zum tragen und jeder will ein Stück dieser Decke....

good point, daran hab ich gar nicht gedacht. Vermeidung ist natürlich noch besser als Abdecken.

Gruß

frank

Beitrag von „Darragh“ vom 2. September 2012 um 14:21

[Zitat von Franks](#)

[...] sind nicht die neueren wasserbasierenden Lacke anfälliger als die alten Umweltsünden? Wann genau die Umstellung stattgefunden hat weiß ich nicht, kann schon sein, dass es auch in den 90ern schon Wasserlacke gab - dann wiederum wäre mir nicht klar, warum die anders sein sollten als die aktuellen.[...]

Hallo Frank

Sicherlich sind die wasserbasierten Lacke nicht so resistent gegen verschiedene Umwelteinflüsse oder gar mechanischer Beanspruchung wie einst die Nitro-Lacke. Genau aus diesem Grund werden die heutigen Fahrzeuge im Abschluß der Farbgebung noch mit einem Klarlack überzogen, welchem ein Härter zugegeben wird, um zum einen eine schnellere Trockenzeit und zum anderen eine höheren Beanspruchung im alltäglichen Gebrauch gerecht werden.

Zudem sollten die Lacke von heute dem doch sehr viel höherem Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeiten (Steinschlag), der mechanischen und chemischen Belastung in diversen Waschanlagen u.s.w., zumindest dem der lösungsmittelhaltigen Lacke von einst gerecht werden, wenn nicht gar übertreffen.

Ich will hier jetzt keine Diskussion über "besser oder schlechter" lostreten, jedoch sollte man dabei bedenken, das sich die Autoindustrie mit Sicherheit keine Schwämme von Reklamationsansprüchen der einzelnen Autokäufer auf Grund von Lackschäden leisten kann.

Hier mal ein historischer Werdegang der Autolacke: [KLICK](#)